Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 51. Sonnabend den 29. April 1837.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Die Lieferung der Brenn- und Erleuchtungs-Materialien für die hiesigen Garnison- und Lazareth-Anstalten pro 1838 sollen dem Mindestfordernden im Wege der Submission überlassen werden; und werden daher die Unternehmungslustigen und Cautionsfähigen ersucht, die versiegelten Submissionen vor dem 12. Mai curr. im Geschäfts-Locale der unterzeichneten Garnison-Verwaltung abzugeben, wo von heute ab die Bedingungen zur Einsicht bereit liegen.

Am Freitage als den 12. Mai curr. Vormittags 9 Uhr werden die Submissionen eröffnet, und ist es wünschenswerth, daß die Submittenten dabei gegenwärtig sind, um die etwaigen fernern Gebote abgeben zu können.

Münster den 25. April 1837.

Königl. Garnison-Verwaltung.

---

2) Versorgungsberechtigte Militairs, welche die mit einem Gehalte von 60 Rtl. verbundene Polizeidienerstelle zu Bockum zu erlangen wünschen, haben sich binnen 3 Wochen bei mir zu melden und über ihre Befähigung auszuweisen.

Lüdinghausen den 25. April 1837.

Der Landrath,
von Schlebrügge.

Diebstähle.

3) Es wurden kürzlich gestohlen:

1. Ein Paar feine Betttücher, ein Paar ordinaire dito und zwei Hemde ohne Zeichen;
2. Ein feines Tischtuch, ein ordinaires dito, ein Kissenbezug und 6 Betttücher, sämmtlich roth gezeichnet M. K. 12, und zwei Betttücher ohne Zeichen;
3. Ein Paar eiserne Brandruthen;
4. Sechs bis sieben Pf. fein Hanf, drei Pfund ordinairer dito, ein blauer Kittel und ein alter blauer Oberrock;
5. Ein neuer kupferner Wasserkessel, 10 Maaß haltend;
6. Zwei alte Oberröcke von braunem Tuche, ein blauer dito und ein Oberrock von grauem Nanquin;
7. Ein gestrickter seidener Geldbeutel mit silbernem Bügel;
8. Vierzehn Ellen schwarzblauer Seide und ein olivgrüner Frauen-Mantel von Zephyr mit schwarz sammtnem Stehkragen und Kappe, welche mit schwarzem Sammet besetzt;
9. Zehn bis zwölf neue Kindertücher, drei ordinaire Handtücher und drei Kinder-Hemdchen, sämmtlich roth gezeichnet E. R. 12.;
10. Ein zinnerner Suppennapf.

Unter Verwarnung vor dem Ankauf wird jeder zur baldigsten Anzeige der etwa in Erfahrung gebrachten, zur Entdeckung der Diebe oder der entwendeten Gegenstände dienlichen Umstände aufgefordert.

Münster den 27. April 1837.

Das Polizei-Amt.
Wermerskirch.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

4) Am Freitage den 5. Mai curr. des Vormittags um 10 Uhr werden am Rathhause zu Billerbeck vier Pferde, ein Ackerwagen, ein Kleiderschrank, ein Koffer und ein vollständiges Bett an den Meistbietenden im Wege der Execution gerichtlich verkauft.

Coesfeld den 23. April 1837.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Hüger, Actuar.

---

5) Am Mittwochen den 10. Mai curr. des Vormittags um 9 Uhr werden in

dem Hause der Wittwe Averstegge zu Billerbeck eine Kuh, mehrere Schränke, Koffer, eine Commode, eine Wannemühle, ein Ofen, Tische, Stühle, Bettladen, zwei vollständige Betten und mehrere Hausmobilien, im Wege der Execution an den Meistbietenden gerichtlich verkauft.

Coesfeld den 23. April 1837.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Hüger, Actuar.

Subhastations = Patente.

Land = und Stadt = Gericht zu Münster.

6) Das sub Nro. cat. 261 der Martini Laischaft hierselbst belegene, dem Tagelöhner Heinrich Anton Bröcker zugehörige Haus, gerichtlich abgeschätzt zu 748 Rtl. 12 Sgr. 1 Pfenn., soll

am 1. Juni 1837 Nachmittags 4 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle zur nothwendigen Subhastation gezogen werden.

Die Taxe und neuester Hypothekenschein liegen in der hiesigen Registratur zur Einsicht offen.

Land = und Stadt = Gericht zu Ibbenbüren.

7) Das Wohnhaus sub Nro. cat. 200 bei Ibbenbüren belegen, das dabei belegene Gartenland, 1 Scheffel 54 Ruthen 77 Fuß, das Stück Gartenland in der Kuhwehme ad 1 Scheffel 17 Ruthen 44 Fuß, den Eheleuten Schuster Clausmeyer hier gehörig, und abgeschätzt zu 581 Rthlr. 5 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen

am 3. Juli curr. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Land = und Stadt = Gericht zu Coesfeld.

8) Der im Kirchspiele Nottuln, Bauerschaft Stevern, sub Nro. cat. 25 gelegene Növers Kotten, ohne Berücksichtigung der Steuern und Lasten abgeschätzt auf 755 Rthlr., zufolge der nebst Grundakten und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 31. Juli curr. Vormittags 11 Uhr

auf dem Kotten selbst subhastirt werden.

Alle unbekannte Realprätendenten werden aufgefordert, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Vermischte Nachrichten.

9) Die Anlieferung von 36 Schachtruthen Steine aus dem sogenannten Cappenberger Niersten-Holze, zur Straße zwischen Schönfeldsbaum und Herbern, soll am Dienstage den 9. Mai curr. Vormittags 10 Uhr zu Kreutzkamp, in der Behausung des Wirths Husmann daselbst, öffentlich mindestfordernd verdungen werden. Qualifizirte cautionsfähige Unternehmungslustige wollen sich dazu einfinden.

Münster den 26. April 1837. Der Wegebau-Inspektor,
Schwabedissen.

Holzverkauf.

10) Am Dienstage den 2. Mai curr., Vormittags 10 Uhr anfänglich, werden im Altenbrock, unweit des Canals, hinter der hölzernen Schleuse, 22 Klafter hart und weichen Brennholzes, 1500 Buschen, so wie auch einige Eichen, öffentlich mit dem Meistgebot an Ort und Stelle verkauft werden.

11) Am Dienstage den 2. Mai l. J. wird das im Kirchspiele Mauritz und dessen Gelmer Bauerschaft bei der Schifffart sub No. cat. 11 gelegene, 82 Morgen 38 Ruthen und 60 Fuß enthaltende Kempers Colonat, erst theilweise, dann im Ganzen durchs Meistgebot aus freier Hand verkauft werden. Kauflustige wollen sich daher gefälligst am genannten Tage Vormittags um 9 Uhr auf dem gedachten Colonate einfinden.

Münster den 16. März 1837.
Aus Auftrag: C. A. Hülseberg, Notar.

12) Die dahier im Katthagen sub Nro. cat. 193 belegene Behausung mit dem Nebenhause sub Nro. cat. 188 der Liebfrauen Laischaft nebst Brauhause und Stallungen, worin mit gutem Erfolg von den abgelebten Eheleuten Niemer Gastwirthschaft, Back- und Brauerei, so auch jetzt noch fortgesetzt wird, getrieben ist, steht mit oder auch ohne Menbeln, Back- und Brauerei-Geräthschaft unter vortheilhaften Bedingungen, worüber im Hause selbst, oder vom Herrn Notar Schepers nähere Nachricht ertheilt wird, zu verkaufen, und kann gegen kommenden Herbst angetreten werden.

Münster im April 1837.

13) Unterzeichneter empfiehlt seine vielen sehr schönen Sorten von blühbaren Winterlevkoyen in Töpfen, so wie sehr viele Pelargonien-Sorten, wie auch noch mehrere andere schöne Topfgewächse, Monatrosen ꝛc. zur Abnahme für möglichst billige Preise.

Keiser,
Handelsgärtner, vor dem Hörster-Thor wohnhaft.

Concert-Anzeige.

14) Heute Sonnabend den 29. d. Mon. werden die bekannten italienischen und deutschen Sänger, Gebrüder Heilmann und Pietro Costa u. Frau, auf ihrer Durchreise eine musikalische Abend-Unterhaltung im Kramer-Amthause zu geben die Ehre haben, wozu sie ganz ergebenst einladen.

Das Nähere werden die Anschlag-Zettel besagen.

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,

sanktionirt durch Se. Majestät den König von Preußen und Se. Maj. den König von Baiern.

15) Folgendes war der Geschäftsstand dieser Gesellschaft am 1. Januar d. J.:

1.	Das Aktien-Capital beträgt	Pr. C. Thlr.	1000000
2.	Die bis zur Ansammlung von 200000 Thlr. zu reservirende Gewinngutschrift beträgt à 114 Thlr. 12 Sgr. p. Aktie	— —	114400
3.	Die Reserve für in 1837 ablaufende Versicherungen u. für die Freijahre ist gestiegen von 189663 Thlr. auf	— —	212243
4.	Die aus eingenommenen und einzunehmenden Prämien bestehende Reserve für 1837 und spätere Jahre beträgt	— —	390915
5.	für unregulirte Brandschäden sind reservirt	— —	25000
6.	Mithin beträgt das ganze Gewährleistungs-Capital anstatt vorigjähriger 1687970 Thlr.	Pr. C. Thlr.	1742558
7.	Die Netto-Prämien-Einnahme incl. Nebenkosten vom Jahre 1836 beträgt	— —	258752
8.	Das am 31. December 1836 laufende Versicherungs-Capital ist gestiegen gegen dasjenige von Ende 1835 von 116062109 Thlr. auf	— —	135411234
9.	Die Ende 1835 laufende Versicherungen betragen mit den in 1836 neugeschlossenen zusammen	— —	198617014
10.	An Brandschäden sind bezahlt bis zum 31. December 1836	— —	1389623
11.	Gewinnhälfte seit dem Bestehen der Gesellschaft	— —	85529
	an gemeinnützige Anstalten bezahlt für 1836	— —	50000

Die Statuten, Versicherungs-Bedingungen und Rechnungs-Abschlüsse sind bei dem unterzeichneten Haupt-Agenten, so wie bei allen Agenten der Gesellschaft zur Einsicht zu erhalten.

Minden den 16. April 1837. Niemann.

Münzverkauf.

16) Mit Bezugnahme auf die in den Hannöverschen Blättern für Münzkunde, Nro. 28, vom Monat November v. J., der Bremer Zeitung vom 1. December v. J., dem Westf. Merk. vom 29. November v. J., der Berliner Haude- und Spenerschen Zeitung vom 20. December v. J. und anderen Zeitschriften geschehene Mittheil-

lung über den im Sommer des vorigen Jahres hier gethanen Münzfund, wird hierdurch bekannt gemacht, daß diese Münzen nunmehr am 14ten Juni d. J. und folgende Tage, des Nachmittags um 2 Uhr anfangend, auf dem hiesigen Rathhause in angemessenen Abtheilungen öffentlich beim Meistgebot verauktionirt werden sollen.

Der Vorrath besteht, wie bereits früher angegeben, in beiläufig 8000 Stück, von denen etwa 2/3 bischöflich Münstersche von Ludolph — 1227 — 1248 — und 1/3 Osnabrücksche von Engelbert — 1225 — 1226 und 1238 — 1250 — aus den Münzstätten zu Osnabrück und Wiedenbrück vorhanden seyn mögen.

Die Hälfte der Münzen ist von allem Roste gereinigt, die andere Hälfte dagegen ungereinigt gelassen, weil manche Münzfreunde die alten Münzen in dem Zustande, wie sie aufgefunden worden, zu erhalten wünschen, daher auch in den Verkaufs-Abtheilungen gereinigte und ungereinigte Exemplare untereinander gemischt worden sind.

Von den Märkischen — Hammschen — Iserlohnern ꝛc. — kommen bloß einige wenige Exemplare zum Mitverkaufe.

Osnabrück den 14. April 1837.

Bürgermeister und Rath der Stadt Osnabrück.

Pagenstecher, Dr. Secret.

17) Loose zur 5ten Hauptklasse 75r Lotterie sind zu haben bei Windmüller.

18) Ein viersitziger in Federn hängender verdeckter Wagen, in gutem Zustande, steht heute den 29. April Mittags um 11 Uhr auf dem Neuen-Platz vor der Wohnung des Herrn Schrott zum Verkauf.

19) Es wird am 8. oder 9. Mai ein Viehhändler aus Wehnern in Ostfriesland mit 20 Stück tragende Kühe beim Gastwirth Füsting am Hörster-Thor eintreffen und zum Verkauf ausstellen.

Lehrlings-Gesuch.

20) In einer Druck- und Färberei wird ein Lehrling gesucht, welcher gleich eintreten kann. Das Nähere in der Exped. des Merk.

21) In einer Back- und Brauerei wird unter annehmlichen Bedingungen ein Lehrling gesucht. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. des westf. Merkurs.

22) Auf Mauritz, am Ende des Steinpfades, sind drei angenehm gelegene Zimmer ohne Meubeln zu vermiethen und gleich zu beziehen.

23) Zwei auch drei sehr angenehme Gartenzimmer stehen sofort mit auch ohne Meubeln zu vermiethen. Wo? erfährt man Neustraße Nro. 175.

24) Eine neue gegossene Kochmaschine nebst den dazu gehörigen Töpfen steht wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Wo? sagt die Exp. des Merk.

25) Auf der Ludgeri-Straße Nro. 178 ohnweit dem Stadtskeller sind 2 freundliche Wohnzimmer nebst Alkoven, mit oder ohne Meubeln an einzelne Herren mit Kost zu vermiethen, oder an eine stille Haushaltung.

26) Frischer Mai-Trank im Schloßgarten.

Marktpreise zu Münster,
im April 1837,
vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weitzen			Roggen			Gerste			Buchweitzen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.
26.	1	18	9	1	4	—	1	2	—	1	—	—	—	16	6	—	14	—

Angekommene Fremde.

Nölcken: (im Münsterschen Hofe) Freifrau v. Schorlemmer und Tochter zu Heringhausen. Hageböck a. Borghorst, Klingenberg a. Bremen, Fritsch a. Frankfurt, Ringwald a. Loerrach, Kaufl.

Gerbaulet: (im Könige von England) Göesling, Major a. D. aus Groenloh. Vogel a. Erfurt, Müljans aus Aachen, Doerge aus Arnstadt, Röhrig aus Barmen, Brunnemann a. Brandenburg, Wellenkamp a. Köln, Kaufl. Pobbe, Apotheker a. Borgentreich. Frhr. von Kleinsorgen, Ob. L. Ger. Assessor aus Diensiaken.

Bei Edelgrim (Aegidiistraße) Hackenbrock, Vikarius a. Meppen. Jakobs, Kaufm. aus Dülmen.

Bei Winckelsett: (Aegidiistraße) Fölmer, Musik-Direktor a. Coesfeld. Hilberg, Fabrikant aus Recklinghausen. Becker, Ober-Zoll-Inspektor aus Coesfeld. S. Beiner aus Gladbach, J. P. Heller aus Barmen, H. Tops aus Crefeld, Kaufleute.

Bei Tüshaus: (Telgterstraße) Mathias aus Ossendorf, Lohmann aus Warendorf, Kaufleute.

Bei Winckelsett: (Ludgeristraße) Ringh, Arzt aus Berlin. Geldmacher Papierfabrikant aus Plettenberg. Schmitte aus Lengerich, Bahlmann aus Iserlohn, Kaufl.

Bei Roelen: (Ludgeristraße) Brenne, Kaufm. a. Stennert bei Hagen. Mevus Assessor aus Schwelm. Massenthal, Controlleur; Fräulein Deitekum, Fräul. Begiebing, Fräul. Uhlendorf, Doktorin Brefeld, aus Hamm.

Staats-Papieren-Course. (1837.)

Berlin, den 22. April	Br.	Geld	Frankfurt, den 22 April	Br.	Geld	Amsterdam, den 24. April	
St. Sch. Scheine	102 1/4	101 3/4	Metall. Oblig. 5%	—	103 7/8	Integrale 2 1/2 %	52 1/4
Pr. Engl. 4% 30	100 1/8	—	id. neue 4%	—	99 1/8	Kansbillets	22
Präm. Sch. d. Seeh.	64 3/8	63 7/8	id. id. 3%	—	73 7/8	N. Sch. v. 32. 5%	99 7/8
Kurm. O. m. C. 4%	102	—	Bethm. Oblig. 4 1/2	101 1/8	—	Ruff. bei Hope 5%	103
Neum. Intsch. dito	101 3/4	—	Preuß. St. S. Schein	—	104	id. Inscript. 6%	65
Berl. St. Obl. 4%	103	—	id. Obl. b. Roths. 4%	—	99 3/4	Oestr. Metall. 5%	99 3/8
Königsb. dito 4%	—	—	Polnische Loose	63 1/2	—	Franz. Inscript. 3%	79
Westpr. Pfbr. 4%	103 1/8	—	Span. Act. S. 5%	—	21	Consols Engl. 3%	—
Ostpr. dito dito	103 1/4	—				Span. bei Ard. 5%	21 1/4
Pommersche dito	—	103 1/2				bl. Griech. von 100 L.	—
						6% Mex. in London	24 m. 8.

Wechsel- und Geld-Course.

	Br.	Geld		Br.	Geld		Br.	Geld
Amsterdam k. S.	142 7/8	—	Amsterdam k. S.	139 5/16	—	Paris . . 2 M.	—	56
id. . . 2 M.	142	—	id. . . 2 M.	138 5/16	—	Hamburg 2 M.	—	34 7/8
Hamburg . . id.	—	150 3/4	Hamburg . . id.	147 1/4	—	St. Petersb. 3 M.	—	10 5/8
Frankfurt . . id.	—	101 3/4	Berlin . . k. S.	105 1/4	—	Wien . . 6 W.	—	35 3/4
Wien . . . id.	—	101 3/4	Wien . . k. S.	99 3/4	—	Frankfurt . id.	—	35 1/2
Paris . . . id.	—	80 5/12	Paris . . 2 M.	78 3/4	—	London . 2 M.		11-92 1/2
Lond. 3 M. 6-25	—	—	London . . . id.	151 1/8	—	Pistol. 10 — /		
Friedrichsd'or	—	12 3/4	Friedrd'or 9 f. 55 kr.			20 Fr.-St. 9—65		
Disconto . . .	—	4 1/2	Ducaten 5 f. 37 1/2 k.			Dukat. alte 5—75		